Faustball Neuendorf

Bericht vom Sonntag, 21. Januar 2024

Zwei Siege zum Abschluss der Qualifikationsrunde



In der letzten Qualifikationsrunde trafen die Frauen aus Neuendorf auf die Teams aus Oberentfelden und Kreuzlingen.

Im ersten Spiel gegen Oberentfelden startete die Neuendörfer Equipe souverän. Ruhige Abnahmen, gute Zuspiele und gezielte Abschlüsse führten zur Führung. Mit nur drei Fehlern auf Seiten der Neuendörferinnen konnte man den ersten Satzgewinn ins Trockene bringen. An diese Leistung wollte im kommenden Satz angeknüpft werden, was jedoch nicht von Beginn weg gelang. Vor allem die Eigenfehler, die sich zu summieren begangen, führten dazu, dass die gegnerische Mannschaft bis zum 8:8 mithalten konnte. Mit einer deutlichen Steigerung der Teamleistung konnte man in Folge drei Punkte und somit den Satz für sich gewinnen. Im letzten Satz der Partie wurde das Zepter wieder von den Gäuerinnen übernommen. Mit 5 Zählern Vorsprung wurde diese Runde für sich entschieden und damit wurden drei weitere Punkte aufs Konto der Neuendörferinnen geschrieben.

Im zweiten Match startete das Team aus Neuendorf stark. Mit einer starken Leistung aller Spielerinnen liess man der Mannschaft Kreuzlingen 3 kaum Gelegenheit, ins Spielgeschehen einzugreifen. Entsprechend klar war dann auch das Resultat des ersten Satzes mit 11:3. Nach dem souveränen Auftakt in die zweite Partie schlichen sich im darauffolgenden Satz mehr Fehler auf Seiten der Neuendörferinnen ein. Entsprechend ausgeglichen verlief der Kampf um diesen Satzgewinn. Mit dem besseren Ende für das Team aus Neuendorf und somit einem Sieg startete man in den letzten Satz der Qualifikationsrunde. In diesem konnten die

Eigenfehler wieder grösstenteils vermieden und mit einem ruhigeren Spielaufbau, der letzte Satz gewonnen werden. Ohne Satzverlust an diesem Spieltag beendet die Neuendörfer Equipe die Qualifikationsrunde auf dem ersten Rang.

Am kommenden Sonntag, dem 28. Januar 2024, freuen wir uns, in Neuendorf an der Finalrunde vor heimischem Publikum um den Meistertitel der 1. Liga zu kämpfen.